

21.03.2025 – 12:28 Uhr

Millionärswochen bei der Gewinnanmeldung: Drei gesuchte Millionengewinner kamen nacheinander in die Lottozentrale



Was für eine Woche: Die drei Sachsenlotto-Millionäre kamen innerhalb von drei Tagen zur Gewinnanmeldung in die Leipziger Lottozentrale. Bereits am 15. Februar wurden ein Leipziger und ein Mitspieler aus dem Landkreis Nordsachsen zu Lottomillionären, die Ziehung vom 15. März machte eine Dresdnerin zur Millionengewinnerin. Jetzt hat das Warten ein Ende und alle Gewinne sind angemeldet.

Der jüngste Gewinn war am schnellsten angemeldet: 1.577.777 Euro hat eine Dresdnerin bei Spiel 77 gewonnen. Sie hat den Jackpot in dieser Zusatzlotterie geknackt – und das war kein Zufall: „Wir spielen unregelmäßig LOTTO 6aus49 – aber immer komplett, mit den beiden Zusatzlotterien Spiel 77 und SUPER 6. Damit gibt es immer mal einen Gewinn – ob bei meinem Ehemann oder mir“, erläuterte die frisch gekürte Millionärin. Dabei hat jeder immer einen eigenen Spielschein: „Wir gucken immer, wer wieviel gewinnt – meist sind es eher kleinere Gewinnsummen. Aber diesmal hat meine Ehefrau gut vorgelegt“, schmunzelte der Ehemann im Gewinnergespräch. „Ja, aber ich kann es immer noch nicht fassen. Und ich brauchte jetzt erst einmal etwas Zeit, um mich an den Gewinn zu gewöhnen“, so die Gewinnerin.

Für die Gewinnanmeldung bei Sachsenlotto nutzten sie am Donnerstag ihren freien Nachmittag – um sich auch wirklich nicht bei der Arbeit zu verplaudern. Das Wichtigste ist für beide, dass sie in Ruhe Pläne für ihre Zukunft machen können. Einige Pläne sind schon im Gespräch: Ein paar Renovierungsarbeiten stehen an, ein neues Auto könnte das ältere Modell ablösen und auch reisen ist geplant. „Eines ist sicher, wir möchten entspannt in die Zukunft schauen und ganz in Ruhe die Welt entdecken!“

Lotto-Sechser sorgt mit 2,2 Millionen Euro für einen entspannten Ruhestand

Kurz zuvor wurde der nächste Millionengewinn angemeldet. 2.219.071,30 Euro gewann ein Mitspieler aus Nordsachsen mit seinen „6 Richtigen“ zur Lottoziehung am 15. Februar. Er hat seinen Spielschein für mehrere Ziehungen in Folge gespielt, weil ein Kurzurlaub bevorstand. „Eigentlich kontrolliere ich meine Tipps nach einer Lottoziehung nicht selbst, sondern lasse ihn immer in der Annahmestelle prüfen. Und diesmal waren ja ein paar Ziehungen vergangen und wir waren überrascht, als es hieß ‚Großgewinn‘.“ Das bedeutete erstmal nur, dass die Gewinnsumme über 1.000 Euro liegt. „Also haben wir den Tipp und die Gewinnzahlen zu Hause immer wieder verglichen. Wir konnten es erst nicht glauben, dass wir Millionengewinner sind“, erzählt er. Er und seine Frau mussten sich erst einmal an den Gedanken gewöhnen, Millionäre zu sein. Dann erst machten sie sich zusammen auf den Weg zur Lottozentrale nach Leipzig. In der Zwischenzeit haben sich beide schon Gedanken über die Verwendung ihres Millionengewinns gemacht: „Wir träumen schon eine Weile von einer seniorengerechten Wohnung, jetzt haben wir die Möglichkeit, den Traum wahr werden zu lassen!“

„Es war mir einfach zu viel Geld“

Endlich: Der Multimillionär aus Leipzig hat sich gemeldet. Er kam vier Wochen nach seinem Glückstreffer zur Gewinnanmeldung in die Lottozentrale nach Leipzig. Die Lottoziehung am 15. Februar 2025 hat ihn zum Multimillionär gemacht, gut zwei Wochen später hatte er seinen Spielschein in einer Annahmestelle auf einen Gewinn prüfen lassen und sich seitdem nicht bei Sachsenlotto gemeldet. Dies ist ebenso ungewöhnlich wie die Gewinnhöhe von 9.554.458 Euro.

Jetzt war er da: Er habe auf seinen freien Tag gewartet, um in die Lottozentrale nach Leipzig zu kommen. Warum es ein paar Wochen gedauert hat?

„Ich habe in der Ferienzeit gespielt und war lange nicht in meiner Stamm-Annahmestelle. Als ich dort den Schein nach zwei Wochen überprüfen ließ, bekam ich nur die Unterlagen zur Gewinnanmeldung. Ich spiele schon so lange LOTTO und habe nicht mit einem so hohen Gewinn gerechnet. Ich dachte, ich hätte ein paar tausend Euro gewonnen, also habe ich mich auch nicht beeilt, um die Gewinnsumme herauszufinden.“

Zuhause blieben die Unterlagen erst einmal unberührt und nach einer weiteren Woche nahm er sich die Zeit für seinen Gewinn. „Ich habe auf sachsenlotto.de nachgeschaut und konnte es einfach nicht glauben. Dann kamen die Berichte über den Leipziger Multimillionär, der noch nicht bei Sachsenlotto war und irgendwann habe ich begriffen, dass ich der Gesuchte war. Es stimmte also, ich hatte über 9 Millionen Euro gewonnen. Das war für mich unglaublich. Ich habe es mehrere Tage nicht fassen können, es ist so viel Geld ist. Das war mir einfach zu viel und ich musste mich an den Gedanken lange gewöhnen. Also rief ich bei Sachsenlotto an und erfuhr, dass ich noch Zeit hätte, um zu kommen. Und dann wartete ich ab, bis ich frei hatte.“

„Bisher wissen nur sehr wenige von meinem Glück“, betonte er im Gewinnergespräch, „und das soll auch so bleiben. 9,6 Millionen Euro sind viel Geld und das kann zu viel Streit führen. Ich brauche immer noch Zeit, um mir zu überlegen, was ich mit diesem Gewinn mache und wem ich davon erzähle.“

Um sich diese Ruhe zu bewahren, wollte er weder sein Alter noch seinen Beruf verraten, etwas verriet er trotzdem: Er wird jetzt auf jeden Fall seinen Gewinn genießen, sein Glück mit seiner Familie teilen und er plant auch schon eine lange Reise – am liebsten mit einem Schiff um die Welt.

Kerstin Waschke

Telefon: +49 341 8670-720

Fax: + 49 341 8629327

E-Mail: K.Waschke@sachsenlotto.de

www.sachsenlotto.de | Blog: www.entdecke-sachsenlotto.de

Sächsische Lotto-GmbH | Oststraße 105 | 04299 Leipzig

Geschäftsführer: Frank Schwarz | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hansjörg König | Amtsgericht Leipzig HRB 72 | Sitz: Leipzig

Zertifiziert nach den Sicherheitsstandards der WLA und ISO 27001

[Medieninhalte](#)



[Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.de/pm/151515/5995965](https://www.presseportal.de/pm/151515/5995965) abgerufen werden.